



© picture alliance/dpa / Bernd von Jutrczenka

## PLAGIATE

# Universität entzieht Giffey Doktorgrad

In der Dissertation von Franziska Giffey waren zahlreiche Plagiate enthalten. Die FU Berlin entzieht ihr deswegen den Doktorgrad.

10.06.2021

Die Freie Universität Berlin entzieht der ehemaligen Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) den Dokortitel. Das Präsidium habe dies nach umfassender Beratung einstimmig beschlossen, teilte die Hochschule am Donnerstag nach einer Überprüfung der Dissertation der Berliner SPD-Landesvorsitzenden mit. Der Doktorgrad sei durch "Täuschung über die Eigenständigkeit ihrer wissenschaftlichen Leistung" erworben worden, so die Hochschule zur Begründung. Es seien Texte und Literaturnachweise anderer Autorinnen und Autoren übernommen worden, ohne dass dies hinreichend gekennzeichnet worden sei.

Grundlage der Entscheidung war laut Mitteilung der Universität der Bericht des zweiten Prüfungsausschusses, der gemäß Paragraph 34 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) eingesetzt worden war. Berücksichtigt wurde demnach auch die Stellungnahme von Franziska Giffey. In dem Verfahren ging es um ihre Arbeit mit dem Titel "Europas Weg zum Bürger – Die Politik der Europäischen Kommission zur Beteiligung der Zivilgesellschaft". Dafür war ihr im Jahr 2010 durch den Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der akademische Grad einer Doktorin der Politikwissenschaft (Dr. rer. pol.) verliehen worden.

Nach langen Diskussionen um ihre Doktorarbeit und den Plagiatsvorwürfen gab Giffey im Mai das Amt der Bundesfamilienministerin auf. Sie machte damals bereits öffentlich, dass sie auch bei einem Entzug des Dokortitels an ihrer Spitzenkandidatur für die Abgeordnetenhauswahl in Berlin im September festhalten will. Giffey will als Nachfolgerin von Michael Müller Regierende Bürgermeisterin werden.

Im Herbst 2019 hatte die FU Giffey wegen Mängeln in ihrer Dissertation eine Rüge erteilt, ihr aber den Titel nicht entzogen. Nach Kritik an diesem Verfahren kündigte die FU eine erneute Prüfung durch ein neues Gremium an. Die Rüge sei aufgehoben worden, teilte die Hochschule am Donnerstag weiter mit.

SPD-Politikerin Franziska Giffey akzeptiert die Entscheidung der Freien Universität Berlin, ihr den Dokortitel zu entziehen. "Nach wie vor stehe ich zu meiner Aussage, dass ich die im Jahr 2009 eingereichte Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen verfasst habe", teilte die ehemalige Bundesfamilienministerin am Donnerstag mit. Fehler, die ihr dabei unterlaufen sind, seien weder beabsichtigt noch geplant gewesen.

*aktualisiert am 10.06.2021 um 14:52 Uhr; zuerst veröffentlicht um 14:35 Uhr*

*dpa/gri*

## **Das könnte Sie auch interessieren**